

Sichere Entscheidung in Akutsituationen

Die Kombination
aus CRP und WBC



Interview mit Dr. med. Jörn Haupt, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin



Die bei Oldenburg gelegene Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Friesoythe wird seit 2014 von Dr. med. Jörn Haupt geführt. Er ist im Umkreis von ca. 15 Kilometern der einzige Facharzt auf diesem Gebiet.

Herr Dr. Haupt, skizzieren Sie bitte kurz die Struktur Ihrer Praxis.

Durchschnittlich betreuen wir 2.000 – 2.100 Patienten vom Neugeborenen bis zum Alter von 6 Jahren pro Quartal. Vereinzelt konsultieren uns auch Jugendliche bis zu ihrem 18. Lebensjahr.

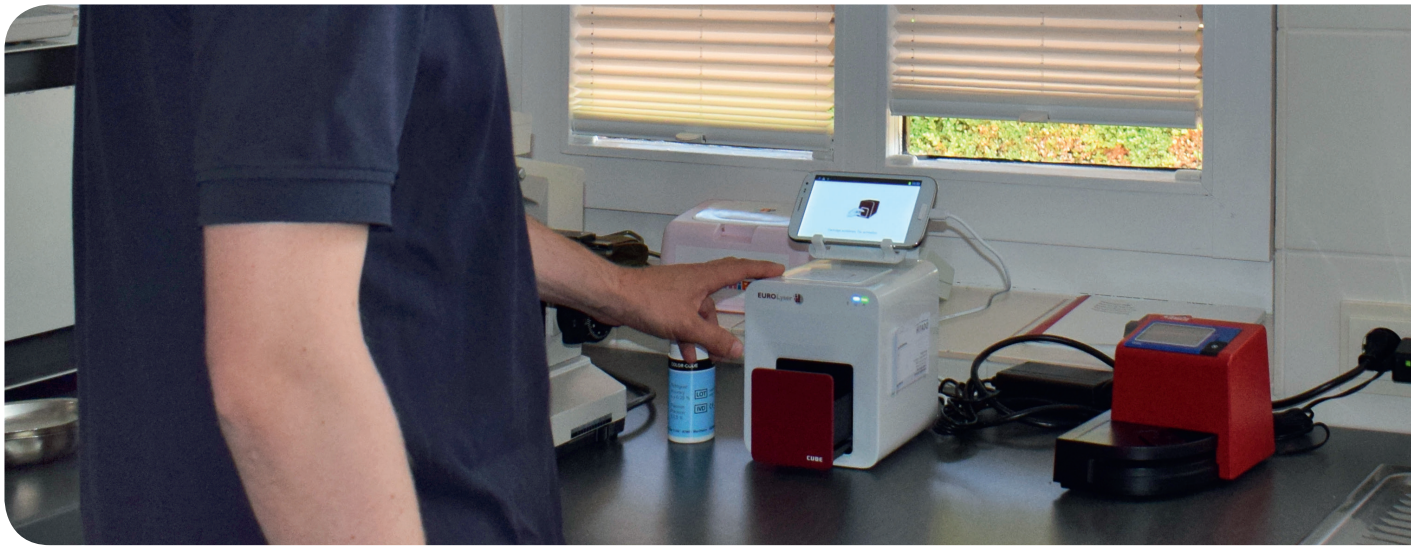
Der Praxisalltag besteht, neben Vorsorgen und Impfungen, bedingt durch das Kindergarten- und Grundschulalter, hauptsächlich aus Infekten. Zudem betreue ich Kinder, die eine onkologische Vorgeschichte haben.

Warum haben Sie sich für die Kombination der Parameter CRP und WBC entschieden?

Ein praxiseigenes Akutlabor ist für Patienten, die sich in Dauertherapie befinden, einfach komfortabler. Das erspart den Eltern und ihren Kindern den weiten Weg in die nächste onkologische Klinik.

Hinzu kommt, dass eine unmittelbare Kontrolle der Leukozyten oder die Diagnose eines Infektes direkt





„DIESE ANSCHAF-
FUNGEN
SIND EIN
ZUGEWINN
FÜR DAS
GESAMTE
PRAXIS-
TEAM.“



vor Ort nicht nur eine Zeitersparnis für unsere Patienten bedeutet, sondern auch für uns. Bevor der Eurolyser CUBE und der HemoCue® WBC-Analyser zu meiner Praxisausstattung gehörten, habe ich die Leukozyten immer von den Arzthelferinnen in meiner Praxis unter dem Mikroskop auszählen lassen. Diese Anschaffungen sind ein Zugewinn für das gesamte Praxisteam.

Außerdem verliert man bei einer auf Laboruntersuchung basierenden Diagnose viel Zeit, welches in Akutsituationen schon dazu geführt hat, dass unnötig Antibiotika verschrieben wurden. Das ist einfach nicht mehr zeitgemäß.

Was überzeugt Sie am Handling der zwei Geräte-Systeme „Eurolyser CUBE“ und „HemoCue® WBC“?

Beide Systeme arbeiten mit kapillärem Vollblut, was die Abnahme schnell und einfach gestaltet. Die Geräte sind wirklich ein Geschenk.

Der CUBE besitzt eine integrierte Kapillare und auch die Küvetten des WBC passen nur auf eine Art in das Gerät, was die Fehlerquellen in der Präanalytik nahezu komplett ausschließt.

Im Prinzip ist keine Einweisung für die Geräte erforderlich, die Bedienung ist selbsterklärend und sim-

pel. Von der Probenentnahme bis zum Ergebnis vergehen nur wenige Augenblicke.

Benötigen Sie weitere Laborparameter direkt vor Ort?

Für das Alltagsgeschäft, Infektionskrankungen und die damit verbundene Entscheidung über Antibiotika-Verabreichung, kann ich anhand der Leukozyten-Anzahl und des CRP-Wertes entscheiden.

Bei der Symptomatik einer Leukämie oder zum Monitoring der onkologischen Patienten messe ich die Leukozyten ebenfalls direkt hier vor Ort. Sind diese nicht messbar oder sehr gering, weiß ich, dass etwas nicht in Ordnung ist und kann sofort agieren.

Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität der Messwerte beider Geräte?

Sehr zufrieden. Zur Kontrolle habe ich Proben in Großlaboren gegenmessen lassen - und die Werte stimmten überein.

Verlief die Einarbeitung durch unsere Mitarbeiter nach Ihren Vorstellungen?

Die Einarbeitung hat bei beiden Gerätesystemen ausgesprochen gut funktioniert. Auch der Service ist bei Fragen immer telefonisch direkt erreichbar. ►



Dr. med. Jörn Haupt

- Geboren 14.02.1982
- Verheiratet, 2 Kinder
- Studium der Humanmedizin
- Facharztausbildung für Kinder- und Jugendmedizin
- Facharzt in der Kinder- und Jugendarztpraxis Friesoythe

Wie sieht das Feedback der Eltern in Bezug auf die schnelle Verfügbarkeit der Messwerte aus - und haben Sie ein aktuelles Beispiel?

Die Resonanz ist sehr gut. Vielfach herrscht Erstaunen, dass die Blutwerte direkt verfügbar sind und nicht erst am nächsten Tag.

Außerdem ist eine Argumentation anhand vorliegender Werte einfacher. Durch längere Erkrankung eines Kindes haben die Eltern einen gewissen Leidensdruck. Mit vorliegenden Blutwerten, die in Ordnung sind, kann man darlegen, dass es sich um eine hartnäckige

aber harmlose Erkrankung handelt.

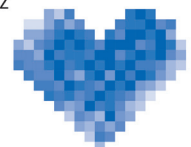
Es gibt sogar Eltern, die direkt fragen: „Beim letzten Mal hatte mein Kind so lange Fieber und Sie haben schnell den CRP-Wert bestimmt. Können wir das nicht zur Sicherheit wieder so machen?“

Wie ist Ihr Resümee bzgl. der Kombination CRP und WBC?

Die Kombination der Parameter CRP und WBC durch den Eurolyser CUBE und den HemoCue® WBC-Analyser sollte zu einer modernen Praxis dazugehören.

Mit Dr. med. Jörn Haupt sprachen Sebastian Müller und Oliver Rath von der Hitado GmbH.

Patientennahe
Labordiagnostik
mit Herz



Dieser Erfahrungsbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch bleiben Irrtümer in der Darstellung vorbehalten.